

### **brain capital GmbH unterstützt die Universität zu Lübeck bei der Umsetzung eines hochschuleigenen Bildungsfonds**

Vallendar, 20. September 2010

*Zum Wintersemester 2010/2011 steht Studierenden in Lübeck mit dem Studienfonds der Universität zu Lübeck eine alternative Form der Studienfinanzierung zur Verfügung. Studenten erhalten aus diesem Fonds eine finanzielle Unterstützung und verpflichten sich im Gegenzug zu einkommensabhängigen Zahlungen nach erfolgreichem Studienabschluss. Die Umsetzung und Verwaltung dieses Fonds wird dabei vom Bildungsfondsexperten brain capital GmbH begleitet.*

Die Universität Lübeck ist die erste öffentliche Hochschule in Deutschland, die mit eigenen Mittel ihren Studierenden eine solche Form der Unterstützung anbieten kann. Offiziell wurde der Fonds im Juli gegründet. Zum Ende der Semesterferien gehen nun zahlreiche Anträge auf Förderung ein.

Studenten, die aus dem Bildungsfonds unterstützt werden, erhalten für maximal vier Jahre eine finanzielle Unterstützung von 250€ pro Monat. Im Gegenzug verpflichten Sie sich nach Studienende zu einkommensabhängigen Rückzahlungen. Ein Student, der beispielsweise drei Jahre lang gefördert wurde, verpflichtet sich für 5 Jahre zu einer Zahlung von 4,5% seines Brutto-Einkommens. Sollte das Einkommen – unabhängig von den Gründen – unter eine Grenze von 30.000€ fallen, werden keine Zahlungen fällig. Die Gesamtzahlung ist auf das 1,5-fache der Fördersumme begrenzt.

Die Einrichtung dieses Bildungsfonds erfolgte auf Initiative der Universität zu Lübeck. Dr. Sabine Voigt, Leiterin des Studierenden Service Center, hierzu: „Wir haben in Befragungen festgestellt, dass viele Studierende Schwierigkeiten bei der Finanzierung ihres Studiums haben. Nebenjobs als häufig einzige Lösung wirken sich dabei negativ auf Studienleistungen und Studiendauer aus. Dem wollten wir entgegenwirken und gleichzeitig ein Modell umsetzen, das auch langfristig tragfähig ist.“

Unternehmen und Stiftungen aus dem Lübecker Raum haben in dem Studienfonds bisher eine signifikante sechstellige Summe Kapital eingezahlt. Weitere Institutionen wollen dem Beispiel folgen. Im Gegensatz zu einem reinen Stipendensystem stellt der Studienfonds ein nachhaltiges Modell dar, in dem gewährte Unterstützungen zurückgezahlt werden, sobald die Geförderten in der Lage dazu sind.

Im Rahmen der Gründung des Studienfonds in Lübeck hat die Brain Capital GmbH die gesellschaftsrechtliche Konstruktion begleitet, die mit den Studenten zu schließenden Förderverträge ausgearbeitet und ein Modell zur Berechnung der Konditionen für die Geförderten entwickelt. Im späteren Verlauf wird die Gesellschaft die Verwaltung der Förderverträge und die Koordination der Rückzahlungen übernehmen.

Die Brain Capital GmbH verwaltet aktuell 7 Bildungsfonds an fünf Hochschulen. Insgesamt betreut sie damit mehr als 400 geförderte Studenten und verwaltet mit sieben Mitarbeitern ein Volumen von 25 Mio Euro. Dr. Marco Vietor, Geschäftsführer von brain capital, hierzu: „Bisher waren unsere Bildungsfonds auf private Hochschulen fokussiert, an denen nicht nur für die Lebenshaltungskosten, sondern vor allem auch für Studiengebühren eine sozialverträgliche Lösung gefunden werden muss. Gemeinsam mit der Universität Lübeck haben wir das erprobte System der Bildungsfonds nun weiterentwickelt. Das Engagement aller Beteiligten in Lübeck zeigt, dass mit Bildungsfonds an die jeweilige Situation angepasste, flexible Strukturen geschaffen werden können. Ziel ist und bleibt dabei, Studenten bei der Finanzierung ihres Studiums so zu unterstützen, dass einzig die Begabung über Aufnahme und erfolgreiche Beendigung eines Studiums entscheiden.“

## Pressemeldung

Weitere Informationen zum Lübecker Bildungsfonds können abgerufen werden unter [www.mu-luebeck.de/studium/ssc/studienfonds.php](http://www.mu-luebeck.de/studium/ssc/studienfonds.php). Informationen zu brain capital finden sich unter [www.braincapital.de](http://www.braincapital.de).

-----

Über Brain Capital

Die Brain Capital GmbH ist eine spezialisierte Fondsgesellschaft, die Studenten ausgewählter Universitäten die Finanzierung von Studiengebühren durch ein Studienfördermodell ermöglicht. Dabei hat das Unternehmen ein innovatives Konzept entwickelt, das der „Umgekehrte Generationenvertrag“ genannt wird. Studierende erhalten dabei aus einem Bildungsfonds eine finanzielle Förderung und zahlen diese nach Studienabschluss an den Bildungsfonds zurück. Diese Rückzahlung ist als fester Prozentsatz des Einkommens über eine definierte Laufzeit ausgestaltet und somit vom erzielten Einkommen abhängig. Für Kapitalgeber ergibt sich hieraus eine interessante Anlagemöglichkeit.

Die Brain Capital GmbH unterhält per Ende Juli 2010 sieben Bildungsfonds in Zusammenarbeit mit sechs Hochschulen, in denen insgesamt 25 Millionen Euro investiert sind. Die Brain Capital-Fonds finanzieren momentan mehr 400 Studenten. Institutionellen und Privatinvestoren stehen unterschiedliche Anlagevehikel zur Verfügung: neben einem geschlossenen Fonds bietet Brain Capital ein KG-Beteiligungmodell sowie ein Schuldschein-Modell an.

### Pressekontakt:

Dr. Marco Vietor

Brain Capital GmbH

Geschäftsführer

Burgplatz 2, 56179 Vallendar

Phone: +49 (0) 261 - 6509 405

Mobile: +49 (0) 179 - 6914569

Fax: +49 (0) 261 - 6509 409

E-mail: [marco.vietor@braincapital.de](mailto:marco.vietor@braincapital.de)